

Sinnsucher.Kurs glauben



Herausforderungen



Die großen Unterschiede

Die einen glauben –
die anderen glauben nicht

Die einen gehören zu dieser
Religion –
die anderen zu einer anderen

Die einen sind in der Kirche und
glauben nicht –
die anderen sind nicht in der
Kirche und glauben

Das nennt man Säkularisierung.



und die neuen Bedingungen

Glaube ist nicht mehr vorgegeben * Man muss sich entscheiden!

Man muss nicht mehr glauben, weil es sich so gehört!

Man glaubt nicht, was vorgegeben ist, sondern was eine/n überzeugt!

Man schöpft für den Glauben nicht aus einer Tradition, sondern aus mehreren!



Was glauben die Menschen heute?
Was glaube ich?



Auf der folgenden Seite stehen
Stichworte – verschiedene Dinge ...,
an die Menschen glauben (können):

Suche Dir – jede/r für sich - zuerst
das Stichwort aus, von dem Du
meinst, dass daran die meisten
Menschen glauben.

Schreibe es auf und halte es in die
Kamera.

Austausch:
Stellt die Stichworte einander vor!

Eine höhere Macht

Zukunft

Glück

Die Männer suchen jetzt die Karte aus, von der sie meinen, dass daran die meisten Männer glauben.

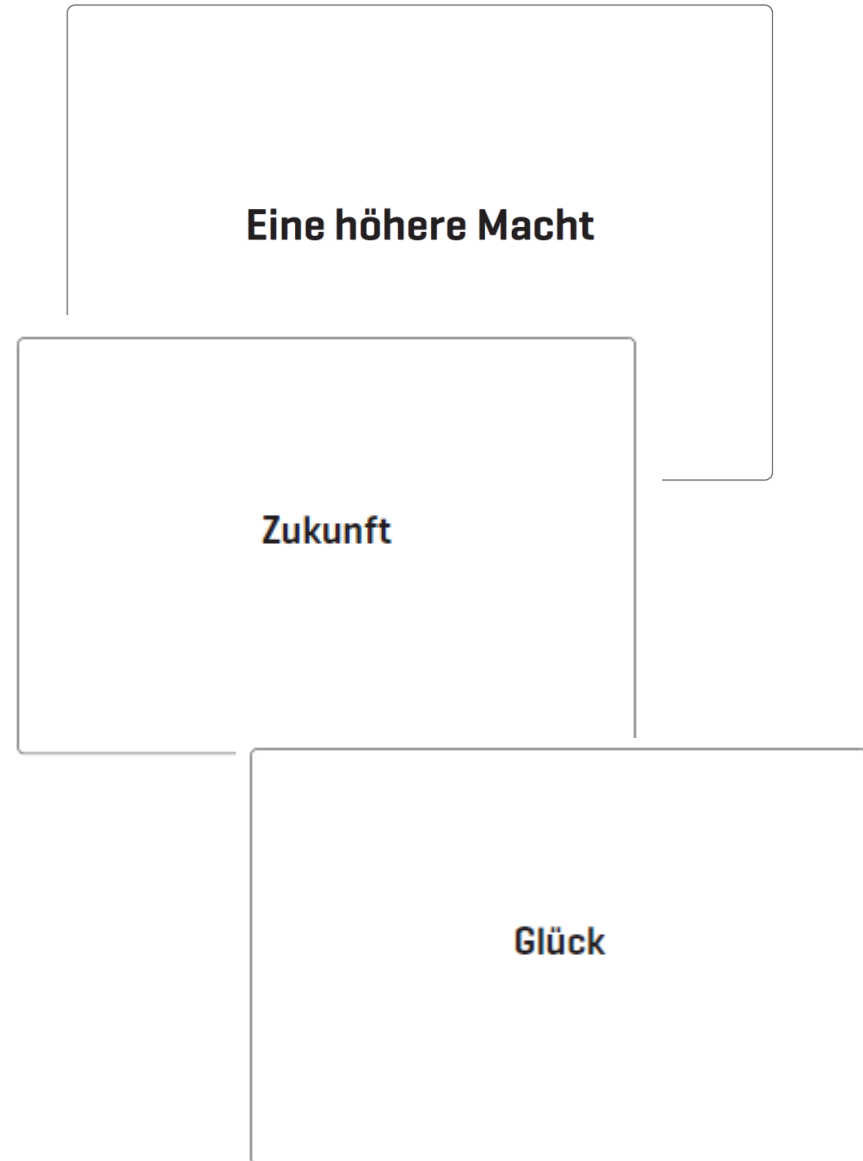
Die Frauen suchen jetzt die Karte aus, von der sie meinen, dass daran die meisten Frauen glauben.

Breakout-Rooms für 5 Minuten, nach Frauen und Männern getrennt. Einigt Euch.

Die Stichworte stehen als Material im Chat oder online zur Verfügung:

<https://sinnsucher.plus/sinnsucher-kurs.html>

*Austausch im Plenum:
einander vorstellen.*



Höhere Macht	Zukunft	Glück
Freundschaft	Leben	Neuer Anfang
Versöhnung	Werte	Den Menschen
Persönlichen Gott	Geld	Liebe
An sich selbst	Das Gute	Karriere
Wissenschaft	Solidarität	Auferstehung

Jetzt sucht jede Person ihre eigenen drei Stichworte aus.

Dazu gibt es eine kurze Zeit des Überlegens und Entscheidens.

Dann veröffentlicht jede Person ihre maximal drei Stichworte.

Eventuell die eigenen drei Stichworte auf einem Blatt notieren.

Variante:

Jede schreibt ihre drei Stichworte auf das Whiteboard oder ein gemeinsames Padlet.

Eine höhere Macht

Zukunft

Glück

Was ist Glaube und Glauben überhaupt?

Wir befragen die Bibel, was da über den Glauben steht.



DIE BIBEL

Einheitsübersetzung

Genau
Komplett
Verständlich

Viele Menschen folgten Jesus und drängten sich um ihn. Darunter war eine Frau, die schon zwölf Jahre an Blutungen litt. Sie war von vielen Ärzten behandelt worden und hatte dabei sehr zu leiden; ihr ganzes Vermögen hatte sie ausgegeben, aber es hatte ihr nichts genutzt, sondern ihr Zustand war immer schlimmer geworden. Sie hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten an ihn heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Sofort hörte die Blutung auf und sie spürte deutlich, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. Im selben Augenblick fühlte Jesus, dass eine Kraft von ihm ausströmte, und er wandte sich in dem Gedränge um und fragte: Wer hat mein Gewand berührt? Seine Jünger sagten zu ihm: Du siehst doch, wie sich die Leute um dich drängen, und da fragst du: Wer hat mich berührt? Er blickte umher, um zu sehen, wer es getan hatte. Da kam die Frau, zitternd vor Furcht, weil sie wusste, was mit ihr geschehen war; sie fiel vor ihm nieder und sagte ihm die ganze Wahrheit. Er aber sagte zu ihr: **Meine Tochter, dein Glaube hat dir geholfen.** Geh in Frieden! Du sollst von deinem Leiden geheilt sein.

Aus dem Markusevangelium 5, 24b-34

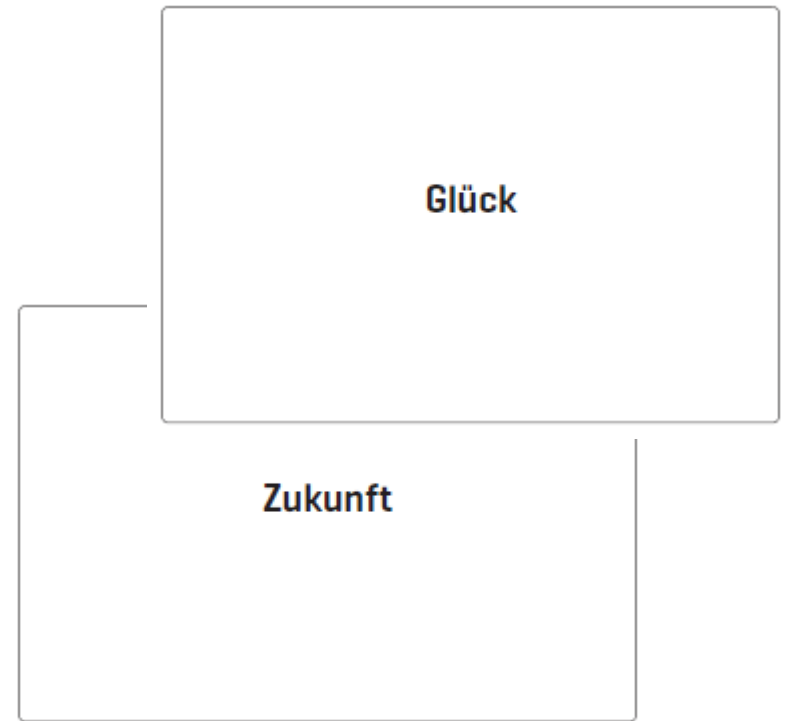
Impulsfragen:

Welche Karte würde die Frau auswählen?

Siehe folgende Seite.

Was erfahren wir über ihren Glauben?

Was heißt glauben in diesem biblischen Text für mich?



Höhere Macht	Zukunft	Glück
Freundschaft	Leben	Neuer Anfang
Versöhnung	Werte	Den Menschen
Persönlichen Gott	Geld	Liebe
An sich selbst	Das Gute	Karriere
Wissenschaft	Solidarität	Auferstehung

Glauben ist:

vertrauen
dranbleiben am Leben
etwas riskieren
sich Gott anvertrauen
Gott etwas zutrauen
mit Gott neu beginnen
auf Jesus setzen
sich in Gottes Arme werfen
hoffen, dass alles gut wird
spürsam sein, was geschieht

.....



Was ist glauben für mich?

.....

In einer Stille denken wir darüber nach.

*Macht es euch bequem,
gerne den Bildschirm aus.*

5 min

*Der Gong der Klangschale
holt zurück.*





Glauben ist eine Haltung.

Glauben ist meine Zustimmung zu Gottes JA,
zu seinem/ihrem Ja zu mir.

Glauben ist mein JA
zur Wirklichkeit,
zur Welt,
zu den Menschen
und zur
Geschichte.

Glaube ist
die Haltung
des JA!



Glaube ist die Haltung des JA!

Was meine ich
dazu –
zeigt es an



Was am christlichen Glauben ist *mir* wichtig?

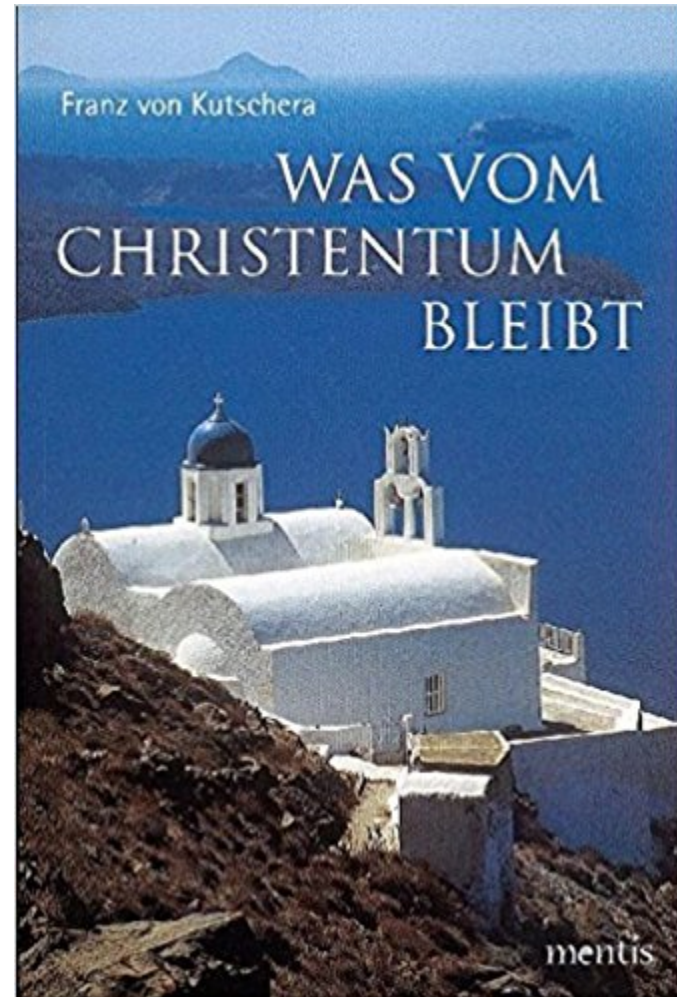


Wer heute glaubt, will einsehen können,
was er/sie glaubt.

Glaubensinhalte müssen mir plausibel sein,
damit ich zustimmen kann.

Das deckt sich sogar mit der Tradition.
Auch da gibt es eine
„Hierarchie der Wahrheiten“.

Man muss also nicht alles glauben!



Woran glaube ich?

Auf der nächsten Seite und für jede Person im Chat oder Online gibt es eine große Auswahl christlicher Glaubensinhalte.

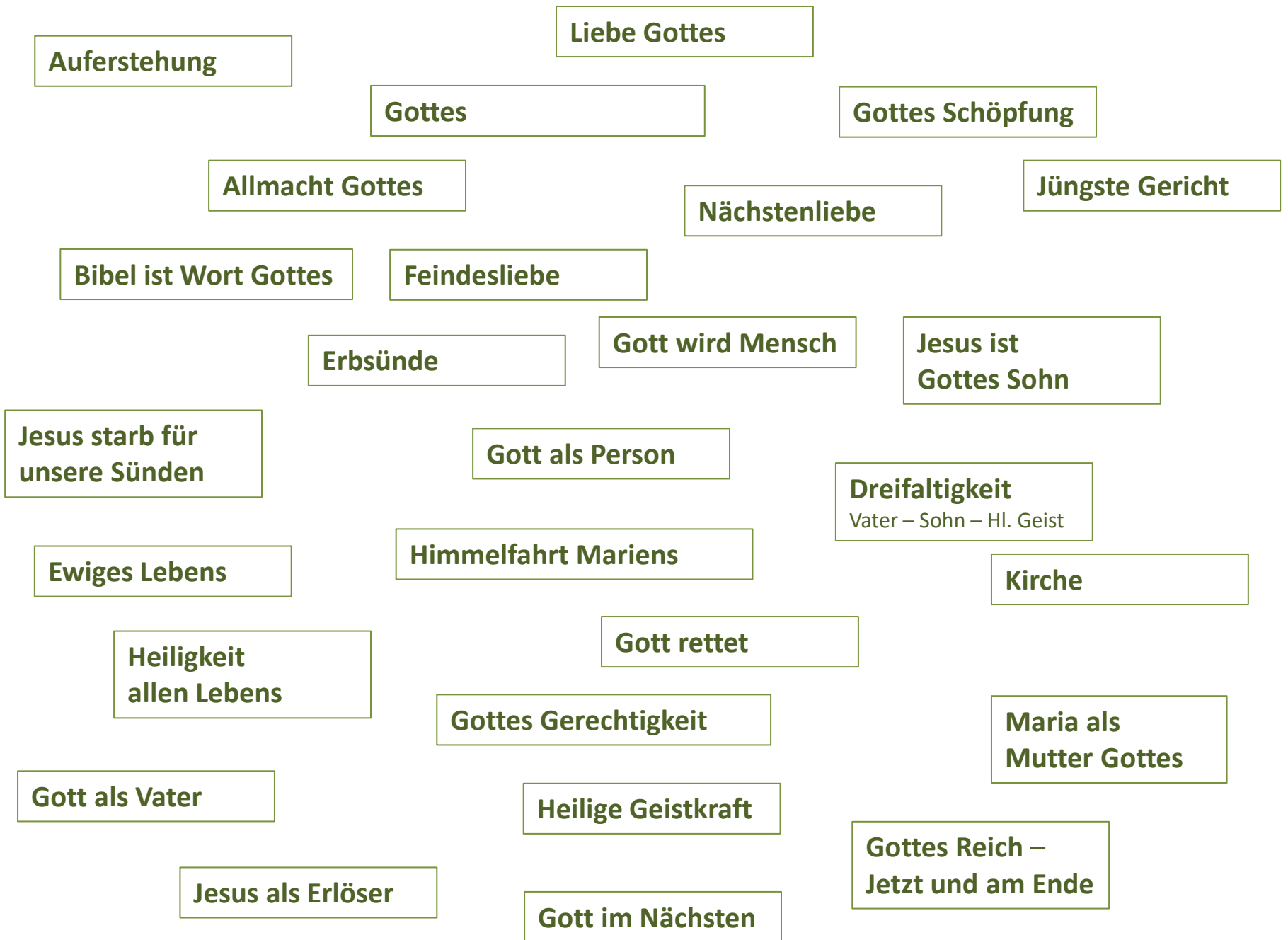
In einer persönlichen Zeit suche ich die aus, die für meinen Glauben sehr wichtig, wichtig oder gar nicht wichtig sind.

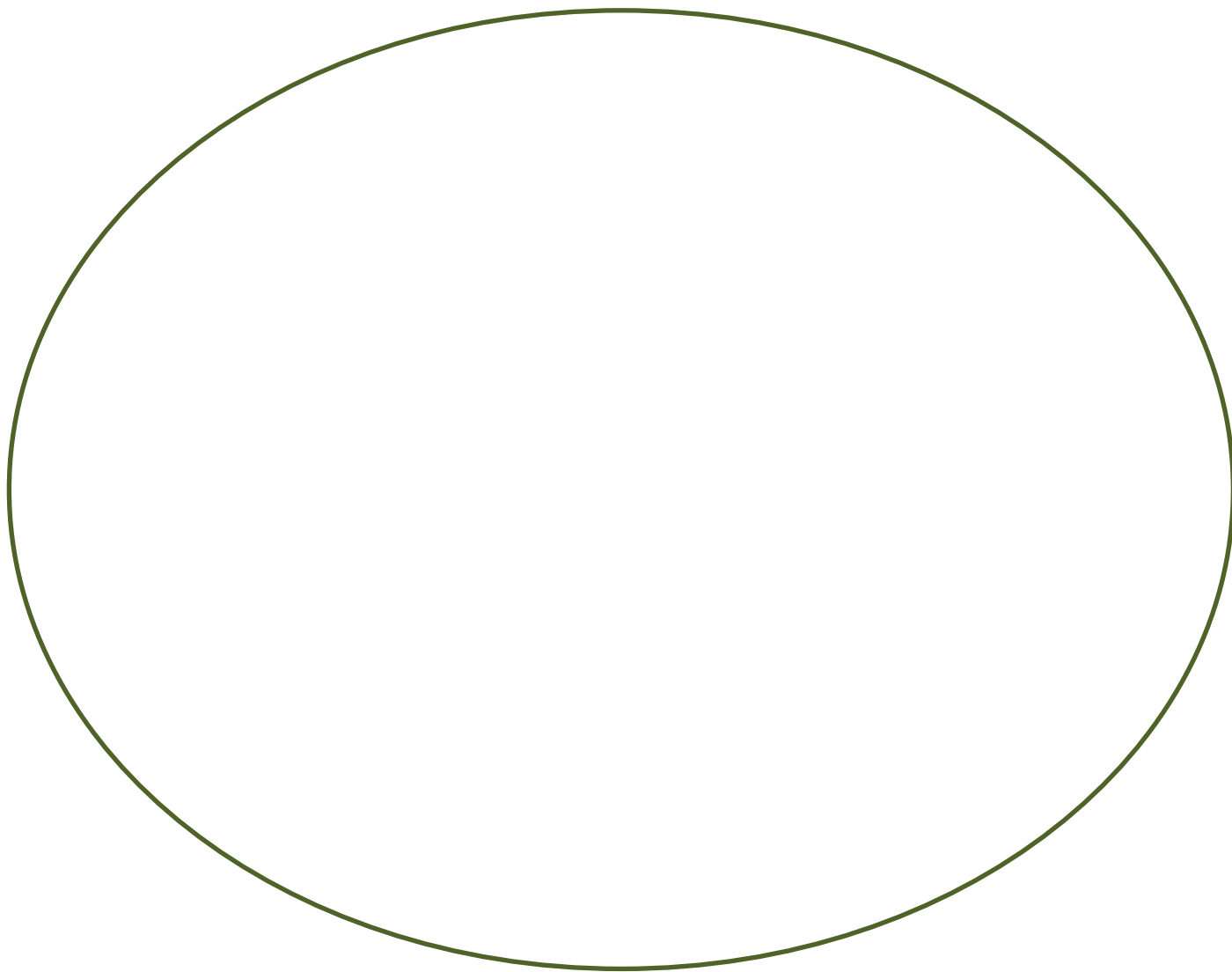
Die entsprechende Datei ist im Chat oder online zu finden.

Link:

<https://sinnsucher.plus/sinnsucher-kurs.html>

Die Liebe Gottes	Jesus starb für unsere Sünden
Die Auferstehung	Die Welt ist Gottes Schöpfung
Nächstenliebe	Die Allmacht Gottes
Jesus ist Gottes Sohn	Die Heiligkeit allen Lebens
Die Bibel als Wort Gottes	Dreifaltigkeit <small>(Vater - Sohn - Heiliger Geist)</small>
Feindesliebe	Kirche
Das Jüngste Gericht	Sonntagsgottesdienst
Erbsünde	Ewiges Leben
Gott als Vater	Gott als Person
Maria als Mutter Gottes	Jesus als Erlöser
Heiliger Geist	Die Himmelfahrt Mariens
Gott im Nächsten	Reich Gottes





... und nun:

Wir zeigen uns unsere Kreise (jeweils Bildschirm freigeben)
oder erzählen davon!

Kommt miteinander ins Gespräch!

Was meine ich ...

Was meinst Du ...

Was fällt mir auf ...



Glauben will konkret werden!

Glauben bezieht sich auf bestimmte Inhalte.

Glauben ist aber auch eine Haltung.

Beides – Inhalt und Haltung – will konkret werden:
in der Situation, die mir das Leben gerade anbietet.

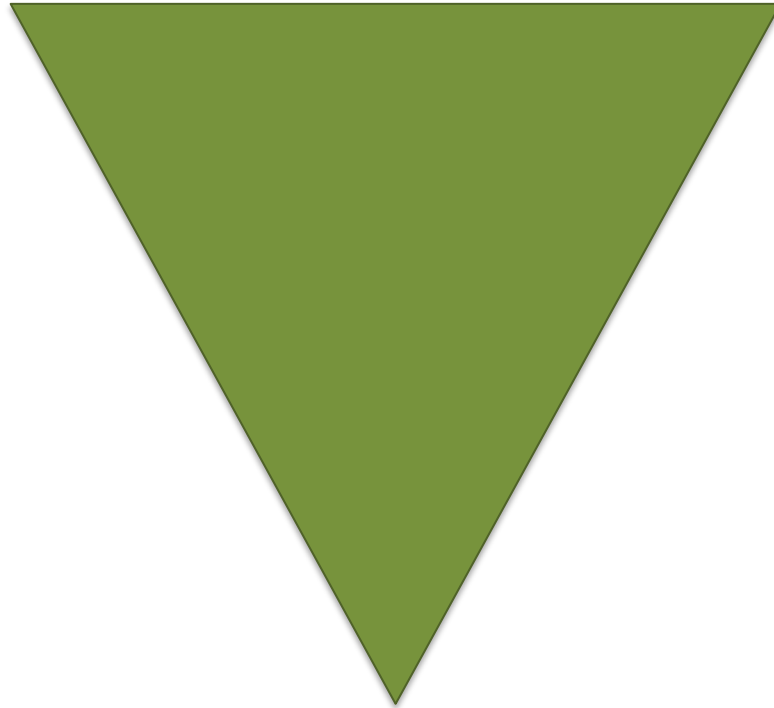
Deshalb fragen wir uns jetzt,
wie der Glaube konkret
werden kann?



Glaube will konkret werden ...

Inhalt(e)

Haltung(en)



... in den konkreten Situationen
meines Lebens

Ich rufe eine Lebenssituation auf und wir überlegen gemeinsam, wie der Glaube darin konkret werden kann:

Wenn ich Nachrichten schaue ...

Wenn ich mit meinem/r Partner/in Frau im Streit bin ...

Wenn meine Kinder mich zur Weißglut bringen ...

Wenn ich zweifle ...

Wenn ich die Schönheit der Alpen sehe ...

Wenn mich gerade alles nervt ...

Wenn mir bei der Arbeit etwas gelungen ist ...

Wenn ich Musik höre ...

Beim Sport ...

A close-up detail from a painting showing two hands clasped together. The hands are pale and appear to be of different genders or ages. They are positioned in the center of the frame, with the fingers interlaced. The background consists of rich, textured fabrics in shades of gold, brown, and blue. The lighting is dramatic, highlighting the contours of the hands against the darker background.

Glaube will konkret werden.

Hans Baldung Grien
Hochaltar des Münsters
zu Freiburg



Maria ist für den Künstler
die Person, die den Glauben
konkret werden lässt.

Deshalb erhält sie die schönste
Krone.





Glaube will konkret werden.

In einer kurzen stillen Zeit meditieren wir dieses Bild.

Wer mag, sucht sich einen geeigneten Platz, setzt sich aufrecht wie Maria und formt mit den Händen die Spitze.

In dieser Haltung bitte eine kurze Zeit verweilen.

Der Ton der Klangschale oder ein anderes vereinbartes Zeichen holt nach 4 min zurück.



Glaube will konkret werden.

Wir tauschen uns darüber aus,
was wir heute mitnehmen.

Der Bruder des Glaubens ist der Zweifel.

Gesegnet sei dein Glaube.

Gesegnet sei dein Zweifel.

Beides verbindet dich mit Gott.

So sei es, Amen.





Wer die pdfs als PPP haben möchte, eine Mail genügt:

an-vielen-orten@drs.de

Der Ausschnitt aus dem Bild Krönung Mariens kann als Karte bestellt werden – bitte gewünschte Menge und genaue Adresse angeben.